

Purchasing Managers' Index[®]
MARKTSENSIBLE INFORMATION
SPERRFRIST: 5. Oktober 2017, 10:10 MESZ / 8:10 UTC

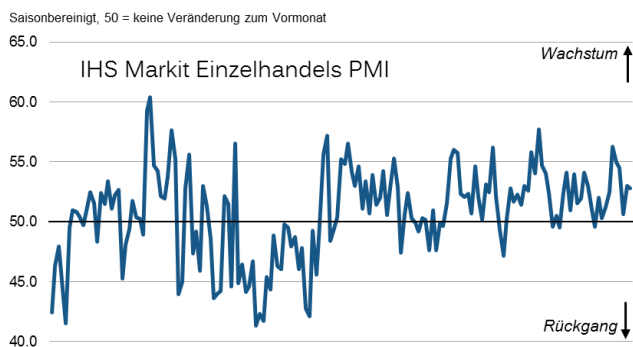
IHS Markit Einzelhandels PMI[®] Deutschland

Einkaufspreise auf höchstem Stand seit fünfzehn Jahren

Ergebnisse auf einen Blick:

- Erstes Minus bei der Beschäftigung seit Mai 2010
- Umsätze im Vormonatsvergleich wachsen erneut
- Kräftigster Anstieg der Einkaufspreise seit April 2012.

Historischer Überblick:



Quelle: IHS Markit.

Auch im September verbuchten die deutschen Einzelhandelsunternehmen wieder ein Plus bei den Umsätzen im Vormonatsvergleich. Bei der Beschäftigung gab es hingegen ein Minus, womit die über siebenjährige Wachstumsphase in diesem Bereich endete. Nach Bereinigung saisonaler Faktoren fielen die Umsatzzuwächse ähnlich hoch aus wie im August und blieben damit in etwa auf dem Niveau des bisherigen Jahresdurchschnitts. Auch im Vorjahresvergleich stiegen die Absatzzahlen an, wenngleich nur minimal. Derweil erhöhten sich die Bestände in den Warenlagern abermals und die Steigerungsrate bei den Einkaufspreisen fiel so hoch aus wie zuletzt im April

2012.

Mit 52.8 Punkten nach 53.0 im August notierte der saisonbereinigte Einzelhandels-Index nur marginal niedriger und signalisierte den mittlerweile zehnten monatlichen Umsatzzuwachs in Folge. Wie in den Monaten zuvor notierte der Index damit komfortabel über dem seit Beginn der Datenaufzeichnung im Januar 2004 gemessenen Durchschnittswert von 50.7 Punkten.

Beim Vorjahresvergleich schrieb man unterdessen zum zweiten Mal hintereinander ein Plus, nachdem hier im Juli noch der deutlichste Rückgang seit September 2014 verbucht wurde. Der Zuwachs fiel jedoch nur minimal aus.

Trotz des neuerlichen Wachstums im Vormonatsvergleich verfehlten die Firmen abermals ihre selbst gesteckten Verkaufsziele. Zudem fiel das Defizit stärker aus als im August. Dessen ungeachtet zeigten sich die Branchenakteure zuversichtlich, ihre Vorgaben im Oktober zu erfüllen oder sogar zu übertreffen.

Der Personalaufbau im deutschen Einzelhandel geriet im September ins Stocken, nachdem der entsprechende Index unter die Referenzlinie von 50.0 Punkten rutschte und damit die über siebenjährige Wachstumsphase beendete. Immerhin war das Minus nur minimal.

Zum sechsten Mal in Folge erhöhte sich im September die Einkaufsmenge der Einzelhandelsunternehmen. Die Expansions-rate fiel zwar moderat aus, lag aber dennoch über dem langjährigen Durchschnitt. Ebenfalls den sechsten Monat in Folge stiegen die Warenlager an, allerdings mit der langsamsten Rate in dieser Sequenz.

Der Preisauftrieb im Großhandel ging auch im September weiter, womit sich der seit Anfang 2010 anhaltende Trend erneut fortsetzte. Zudem stieg die Inflationsrate auf den höchsten Stand seit April

2012. Einige Umfrageteilnehmer berichteten, dass sich vor allem Molkereiprodukte verteuerten und von einer generellen Erhöhung auf Seiten der Lieferanten. Höhere Kosten bedeuteten außerdem, dass die Gewinnmargen abermals schrumpften. Das fünfzehnte Minus in Folge war zugleich das stärkste seit Februar.

Kommentar:

Trevor Balchin, Director, Economics, kommentiert den aktuellen IHS Markit Einzelhandels-PMI[®]:

„Die deutschen Einzelhandelsunternehmen machten auch im September solide Umsatzzuwächse, wie die jüngsten PMI-Daten zeigen. Die Zahlen des dritten Quartals blieben jedoch etwas hinter denen des zweiten zurück. Damit steht der Einzelhandel auf einer Linie mit der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Der beide Sektoren zusammenfassende Composite-PMI notierte für das dritte Quartal bei 56.1 Punkten, nach 56.8 im zweiten. Auch im Bausektor sah die Situation ähnlich aus. Die jüngsten PMI-Daten lassen demnach den Schluss zu, dass die deutsche Wirtschaft auch im dritten Quartal kräftig wachsen wird. Anhand der aktuellen Ergebnisse prognostiziert IHS Markit nun ein BIP-Wachstum von 2.3% für das Gesamtjahr 2017 und 2.2% für 2018.“

-Ende-

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

IHS Markit

Trevor Balchin, Director, Economics

Tel.: +44 1491 461 065

E-Mail: trevor.balchin@ihsmarkit.com

Joanna Vickers, Corporate Communications

Tel: +44 20 7260 2234

E-Mail: joanna.vickers@ihsmarkit.com

Anmerkungen der Herausgeber:

“PMI” ist die Abkürzung für Purchasing Managers’ Index (Einkaufsmanager Index). Ursprünglich diente die Befragungsmethode, die auf einer Umfrage unter den Einkaufsmanagern der Industrie basiert, der Ermittlung der Geschäftslage in der Industrie. Inzwischen ist die Abkürzung PMI[™] zu einem Oberbegriff für die Befragungsmethode geworden, anhand derer IHS Markit auch den Dienstleistungssektor, den Bausektor und den Einzelhandel untersucht.

Der Erfolg der PMI-Umfragen liegt darin, dass sie von Monat zu Monat schnelle und verlässliche Hinweise auf die tatsächlichen Konjunkturgeschehnisse liefern.

Für die Umfrage im Einzelhandel arbeitet IHS Markit mit einem gewichteten, repräsentativen Panel zusammen. Um dieses ausgewogen zu gestalten, wurden sowohl große Einzelhandelsketten als auch kleinere Einzelhändler in das Umfragepanel aufgenommen. Die Zusammensetzung des Panels wird außerdem durch geographische und branchenmäßige Gesichtspunkte (etwa die Art der verkauften Ware) bestimmt, um ein möglichst genaues Abbild der Einzelhandelsstruktur in Deutschland zu gewährleisten.

IHS Markit sorgt dafür, dass die Gesamtstruktur jeweils korrekt abgebildet wird und dass die Rücklaufzeiten hoch genug sind, um eine verlässliche Datenreihe aufzubauen.

Die Daten werden mit Hilfe eines Fragebogens erhoben, der innerhalb der zweiten Monathälfte auszufüllen ist.

Die Prozentanteile der Firmen, die eine Besserung, Verschlechterung oder keine Veränderung melden, werden für jede Einzelvariable in einem »Diffusionsindex« zusammengefasst. Diffusionsindizes variieren von 0 bis 100, wobei ein Wert von 50.0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50.0 weisen auf Wachstum, Werte unter 50.0 auf Rückgang hin. Je stärker die Abweichung von der 50.0-Marke, desto stärker die Veränderung.

Bei der verwendeten Methode wird jede Antwort gewichtet, um zu gewährleisten, dass der Einfluss jeder Antwort in Proportion zur jeweiligen Unternehmensgröße steht.

Wo zutreffend, werden die Diffusionsindizes saisonbereinigt, um die zugrunde liegenden Trends besser zu veranschaulichen.

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen werden aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert. Historische Datenreihen der zugrunde liegenden unbereinigten Zahlen, veröffentlichte saisonbereinigte und anschließend revidierte Ergebnisse sind für Abonnenten auf Anfrage unter economics@markit.com erhältlich.

Durch den Einsatz der Diffusionsindex-Methode sind die Ergebnisse des Einzelhandels PMI mit den PMIs anderer Sektoren, etwa der Industrie sowie der Service- und der Baubranche, direkt vergleichbar.

Über IHS Markit (www.ihsmarkit.com)

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markit (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markit zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 85 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen. IHS Markit mit Hauptsitz in London ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtet.

IHS Markit ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markit Ltd. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2017 IHS Markit Ltd. sein.

Über die PMIs

Die Umfragen zum **Einkaufsmanager Index[™] (EMI[™], PMI[®])** sind mittlerweile für über 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.markit.com/product/pmi.

Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte am IHS Markit Einzelhandels PMI[®] Deutschland liegen bei IHS Markit. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markit zulässig. IHS Markit übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI[™], Einkaufsmanagerindex[™], PMI[®] und Purchasing Managers’ Index[®] sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markit Economics Limited, IHS Markit ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markit Limited.